

Eine Liebeskomödie zum Träumen

Lila erlebt das, wovon Millionen junger Mädchen träumen: Sie lernt einen echten Popstar von seiner ganz privaten Seite kennen und trägt mehr mit nach Hause als einen unschuldigen Kuss auf die Wange oder einen warmen Händedruck. Dabei ahnt sie nicht einmal annähernd, wen sie da vor sich stehen hat. Der gutaussehende Junge, der mit seinen Augen Eisberge zum Schmelzen bringen könnte und sich ihr als Christopher vorstellt, heißt eigentlich Chriz und ist Leadsänger der derzeit angesagtesten Band Deutschlands. Groupies stehen bei "Berlin Mitte" Schlange und bringen die Bodyguards mit ihren verrückten Ideen mächtig ins Schwitzen. Aber gegen große Gefühle und übermütige Tollheit seitens des Frontmanns sind selbst sie machtlos.

Dabei fing alles so harmlos an: Ein kurzes Gespräch, das für beide als peinlicher Moment in Erinnerung bleibt, endet äußerst abrupt. Aber zum Glück ist Lila eher von der schusseligen Sorte und lässt vor lauter Aufregung glatt ihr Handy liegen. Lange muss sie allerdings nicht ohne ihr Telefon leben, denn bereits am nächsten Tag steht Chriz vor ihrer Tür und erweist sich als ihr Retter in der Not. Dieses Wiedersehen ist aber erst der Anfang von ganz vielen - eines besser und skurriler als das vorhergehende. Und dann wird ihnen mit einem Schlag klar, dass aus anfänglicher Zuneigung eine tiefe Liebe entstanden ist, wie sie keiner von ihnen bislang erleben durfte. Doch ein Riesenproblem stellt sich dem Traumpaar in den Weg: Der Manager von "Berlin Mitte" forciert die Karriere der Jungs ganz nach dem Motto "Groupies bleiben nicht zum Frühstück". Stars haben einfach keine Freundinnen! Wird es auch Chriz und Lila so ergehen?

Der deutsche Kinohit "Groupies bleiben nicht zum Frühstück" ist alles, aber ganz sicher keine seichte Teenie-Komödie im "American Pie"-Format. Wer das vorliegende Filmhörspiel in den CD-Player legt und Lila live on air erlebt, erkennt nach den ersten zwei, drei Minuten, dass diese fröhlich-freche Liebeskomödie mit Gefühl, Charme und ganz viel Power ihren Weg in die Herzen der Zuschauer und vor allem Zuhörer finden wird. Damit ist es mal wieder bewiesen: Mit der deutschen Filmindustrie muss man stets rechnen, denn sie kann ruhigen Herzens neben Hollywood bestehen und hat mit "Groupies bleiben nicht zum Frühstück" einen neuen Smash-Hit zu Tage gefördert. Da bleibt nur noch eins zu sagen: Die Regler von der Musikanlage bis zum Anschlag aufgedreht, Licht ausgemacht und volle 90 Minuten Kinofeeling zu sich nach Hause geholt - und dies nicht nur für Teenies.

Susann Fleischer 01.11.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info